

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 44

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Gazebinden, Idealbinden, Watte,
Uebungsmaterial, Dreiecktücher,
Verbandklammern, Heftpflaster-
Kompressen etc.**



**Verbandstoffs-Fabrik
Ambulance
M. Bovard - Gené**

lietert Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen

Suisse à leur intention. Les mesures avaient été prises au printemps et un premier essai eut lieu cet été. La mission, qui est l'hôte des autorités et des organisations françaises en Afrique du Nord, procède maintenant au second et dernier essai et à la remise définitive de ces prothèses aux centres d'appareillage de Tunis, d'Alger, de Constantine, d'Oran et de Casablanca. Ainsi prend fin l'Aide aux mutilés de guerre français, action financée à la fois par le Don suisse et par la Croix-Rouge suisse.

Berichte - Rapports

Basel-St. Johann. Ein prächtiger Herbsttag war uns beschieden, um unsere Feldübung auf dem Bruderholz durchzuführen. Leider war nur eine kleine Anzahl Mitglieder anwesend. Der Uebungsleiter Käppli konnte aber sofort das Programm der Teilnehmerzahl anpassen. Es wurde anhand von Unfallkarten gearbeitet und es wurden Transporte mit Hindernissen durchgeführt. Zur Abwechslung hat man noch eine kleine Patrouillenübung eingeflochten, die bei den Anwesenden allgemeines Interesse fand. Die Kritik wurde von Dr. L. Moeslin für das SRK und von G. Ingold für den SSB. erteilt. Für das Interesse und die Mühe sei beiden Herren an dieser Stelle nochmals bestens gedankt; denn gerade, was kritisiert wird, wird ganz bestimmt ein nächstes Mal besser gemacht, und was gelobt wird, darüber freuen wir uns. Die ganze Uebung war ein interessantes und freudiges Arbeiten; wer gefehlt hat, hat bestimmt etwas verpasst. Unser Materialverwalter liess es sich nicht nehmen, uns zum mitgebrachten Picknick eine herrliche Suppe zu kochen, auch der schwarze Kaffee fehlte nicht. Nach Uebungsschluss blieb man noch beim frohen Spiel zusammen und bummelte bei Sonnenuntergang mit einer inneren Befriedigung über das Erlebte nach Hause.

Frauenkappelen, Bern-Samariterinnen und Bümpliz-Riedbach. *Gemeinsame Feldübung.* Auf einem schönen Aussichtspunkt ob dem Wohlensee, dem sogenannten Känzeli, begann am Sonntag, 12. Okt., 13.30, die gut geplante Feldübung. Sie stand unter der Leitung von Hilfslehrer Fritz Ammann, Bümpliz-Riedbach. 15 Simulanten, mit je einer Diagnosekarte versehen, warteten im steilen Walde verteilt auf die erste Hilfeleistung. Die 51 anwesenden Samariter und Samariterinnen wurden in drei Gruppen aufgeteilt, eine Rettungs-, eine Transport- und eine Verbandplatzgruppe. Die einzelnen, von der Rettungsgruppe verbundenen und z. T. geschienten Simulanten wurden von den kräftigen Samaritern zum Verbandplatz befördert. Obschon die Strecke der Transporte nicht sehr lang war, kostete diese Arbeit doch manchen Tropfen Schweiß. Auf dem Verbandplatz, wo die Simulanten gelagert und gepflegt wurden, herrschte auch rege Tätigkeit; die Personalien wurden aufgenommen, die Verbände und Fixationen überprüft. Schon um 15.15 befanden sich sämtliche Simulanten, Samariterinnen und Samariter auf dem Verbandplatz, wo die einzelnen Fälle, wie Knochenbrüche, Schnitt-, Schuss-, Brandwunden usw., von Dr. W. Gysi, Vertreter des SSB., besprochen und erläutert wurden. Bei den Fixationen wurde hauptsächlich auf die verschiedenen, zweckmässigen Verwendungsmöglichkeiten der bei den Anwesenden noch ziemlich unbekannteren Cramerschienen aufmerksam gemacht. Dr. Raafflaub als Delegierter des SRK. und als Präsident des Vereins Bern-Samariterinnen war vom Verlauf der lehrreichen Uebung sehr befriedigt. Als Abschluss erzählte uns Lehrer Meyer aus Buttlerried bei einem gemütlichen Zvieri noch Verschiedenes aus der Vergangenheit von Frauenkappelen und Umgebung. R.

Maggia. *Scrata samaritana.* Nemmeno il più ottimista avrebbe pensato ad una così superba riuscita di questa simpatica manifestazione samaritana nel quadro della settimana svizzera di propaganda. Infatti la sera del 4 ottobre alle 19.30 precise quando veniva dato il via al ricco programma, il salone Asilo presentava un colpo d'occhio veramente magnifico. La sala preparata con fine gusto samaritana era stipata fino all'inverosimile. Non meno di 300 persone accorse da ogni paese dei dintorni gremivano l'ampio salone e molti non trovarono posto. Sullo schermo sono passati uno dopo l'altro i magnifici film a colore su costumi ed usanze del Ticino. Nel breve intermezzo prendeva la parola il monitore sig. Quanchi Alfredo, il quale in una breve ma concettosa improvvisazione portava il saluto cordiale della Sezione, il

caldo saluto del segretario generale sig. Hunziker e del delegato, il sempre dinamico sig. Enrico Marietta. Illustrava il vasto programma di lavoro svolto in tempo di guerra e di pace della Federazione Svizzera dei Samaritani in unione alla Croce Rossa, tracciava il programma di lavoro per l'avvenire fiducioso che i presenti, gli assenti ed il popolo svizzero avrebbero sempre più, dato il loro appoggio morale e finanziario per la continuazione. Termina il suo dire raccomandando l'opera samaritana fra un subisso di applausi. Venne infine proiettato l'interessantissimo film «Fedeltà e coraggio» ossia l'amore delle crocerossine vincono l'odio brutale dei belligeranti della guerra 1914-1918. Questa è stata la migliore prova dell'attaccamento del popolo alle nostre brave samaritane le quali guidate dal loro giovane monitore, ogni giorno più vanno affermandosi sia per la prontezza di soccorso, come per lo spirito di cui sono animate. Nel prossimo novembre verrà dato inizio ad un nuovo corso samaritano cui saranno ammessi anche dai paesi vicini. Lanciamo già sin d'ora un caldo invito a tutti coloro che avessero un minimo di tempo a disposizione, onde partecipassero con entusiasmo a questa scuola di amore e di carità verso il prossimo. Alla gioventù femminile in ispecial modo è rivolto il nostro invito. Siamo certi che lo raccoglierà con passione e che numerose saranno le iscritte al corso.

Totentafel - Nécrologie

Niederbipp. Unser langjähriges, treues Mitglied *Frau Hanny Frei-Körber* starb am 20. Oktober im Alter von 41 Jahren ganz unerwartet. Sie war immer ein fleissiges Mitglied und führte seit zehn Jahren die Vereinskasse in vorbildlicher Weise. Wenn es irgendwo zu helfen gab, war Frau Frei dabei. Wir werden der lieben Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Zug. Unerwartet erhielten wir am 22. Okt. die Nachricht vom Hinschiede unserer lieben Samariterin *Gertrud Zürcher*. Eine lange, mit Geduld ertragene Krankheit raffte die 26jährige Samariterin dahin. Die Verstorbene besuchte im Jahre 1944 einen Krankenpflegekurs und ist daraufhin in die Reihe unserer Aktivmitglieder eingetreten. Immer war sie da, sie hatte grosse Freude am Samariterwesen, ja eigentlich nicht nur Freude, sondern wirkliche Liebe dazu. Darum besuchte sie auch noch den Samariterkurs im Jahre 1947. Wir verlieren an der lieben Verstorbenen eine treue und pflichtbewusste Samariterin. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit und werden ihr stets ein gutes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen unser herzlichstes Beileid. Dgr.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Frutigen-Simmental u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Vereinigung. 9. Nov. in Spiez Hilfslehrer-Repetitionskurs lt. Bietformular. Es ist sehr wichtig, dass wir dieses Gebiet wieder einmal durchüben. Bei triftigem Nichterscheinenkönnen entschuldigt euch bitte rechtzeitig beim SSB.

Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband. Die vorgesehene Exkursion nach Zürich findet nicht statt, dafür erwarten wir einen vollzähligen Besuch an der oblig. Uebung des SSB. am 30. Nov.

Sektionen - Sections

Aarau. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 5. Nov., 20.00.

Aarwangen u. Umg. Krankenpflegeübung: Montag, 10. Nov., 20.00, im Schulhaus Aarwangen, Zimmer Nr. 2. Bitte das Kalendergeld in den nächsten Tagen abgeben, damit die Kassierin abrechnen kann.

Affoltern a. A. Der Samariterkurs geht seinem Ende entgegen. Es ist den Mitgliedern noch Gelegenheit geboten, die obligatorischen vier Uebungen zu besuchen. Montag Theorie, Donnerstag Praktisch. Donnerstag, 6. Nov., keine Uebung. Hauptprobe des Turnvereins. Sonntag, 23. Nov., Besuch der Anatomie in Zürich. Anmeldungen an den Kursabenden. Schlussprüfung des Samariterkurses: Donnerstag, 27. Nov., im Hotel «Löwen», in kleinem Rahmen wegen Lokalschwierigkeiten. Bitte diesen Abend reservieren.

Altstetten-Albisrieden. Nächste Uebung ausnahmsweise Freitag, 31. Okt., im Rest. «Rössli» in Albisrieden. Auswertung der Patrouillenübung. Leitung E. Obrist. 8. Nov. Schlussprüfung des Samariterkurses